

Uhu-Nachwuchs in Gefahr: Ermittlungen gegen Wanderer am Ith!

Im Naturschutzgebiet Ith werden ab 27. Oktober Teile der Lüerdisser Klippen für den Uhu-Schutz gesperrt. Wanderer und Kletterer werden gebeten, die Sperrung zu beachten, um die Ansiedelung zu unterstützen.

Lüerdissen, Deutschland - Wanderer und Kletterer aufgepasst! Ab dem 27. Oktober werden Teile der Lüerdisser Klippen im Naturschutzgebiet Ith gesperrt, um die Ansiedelung eines neuen Uhu-Paares zu unterstützen. Diese Entscheidung folgt einem besorgniserregenden Trend in den letzten zwei Jahren, in denen trotz bestehender Sperrungen keine erfolgreichen Uhu-Bruten festgestellt wurden. Heike Jandt von der Unteren Naturschutzbehörde betont, dass die frühzeitige Schutzmaßnahme notwendig ist, um den Vögeln während der Brutplatzsuche Ruhe zu bieten. „Mit etwas Glück wird das Uhu-Revier schnell wiederbesiedelt“, hofft Jandt.

Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass der Zugang zu den Felsen in der gesamten Region generell nur auf gekennzeichneten Wegen gestattet ist. Störungen durch Wanderer und Kletterer müssen vermieden werden, um brütende Vögel zu schützen. Diese Sperrung gegen Störungen gilt bis zum Beginn der Brutsaison im Frühjahr, wobei die Holzener Klippen weiterhin ab dem 1. Februar 2025 gesperrt werden. Die Behörden rufen die Naturfreunde auf, das Betretens- und Kletterverbot zu respektieren. Mehr Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Details

Ort

Lüerdissen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de